Neuapostolische Kirche
Schweiz

Treue zu Christus - entscheidend für unsere Zukunft!

07.01.2018

Bezirksapostel Markus Fehlbaum hielt am 7. Januar 2018 den Gottesdienst in Ostermundigen. In diesem Gottesdienst wurde Hirte Thomas Wihler zum Bischof und zwei Priester zu Hirten ordiniert.



Als Eingangslied sang der Chor das Lied "Ich will Treue halten" (CM 306)

Bezirksapostel Fehlbaum: *"Der Stammapostel hat uns für 2018 auch ein Motto mitgegeben, das entscheidend für unsere Zukunft ist: Treue zu Christus. Davon handelt auch das Textwort aus Psalm 101,6*: "Meine Augen sehen nach den Treuen im Lande, / dass sie bei mir wohnen; Wer auf rechtem Wege geht, der dient mir...".
David macht in diesem Psalm deutlich, wie wichtig ihm die Gemeinschaft mit den Treuen war. Er war sich bewusst, dass er in der Gemeinschaft mit anderen Treuen Kraft schöpfen konnte. Im Vers 2 hat er sich deutlich vom Bösen distanziert.

Der Bezirksapostel charakterisierte David als einen Mann im Sinne Gottes. Er war ein Hirtenjunge, der sich um seine Herde sorgte. Als er Goliath gegenüberstand, hat er sich ganz auf die Treue Gottes verlassen und die ihm verliehene Kraft eingesetzt. Bei seiner Salbung zum König hat er ein Treuegelöbnis abgelegt und in seinem Handeln die Massstäbe Gottes angelegt.

Treue ist Grundlage unseres Glaubens und schafft Vertrauen und Zuversicht.

Petrus hat geschrieben: "Ihr seid das auserwählte Volk..." und hat auch erklärt, was dazu gehört (1. Petr 2,9-16). Der Bezirksapostel forderte die Zuhörer auf, nach der Vollkommenheit zu streben. Vollkommenheit besteht aus vielen kleinen Teilen:

- Die Berufung festmachen
- Jesus treu dienen
- die Apostel in ihrem Missionsauftrag tatkräftig unterstützen
- die erhaltenen "Pfunde" treu verwalten
- das Gelübde halten

- im Alltag gegenüber unserem Nächsten Liebe leben und Liebe üben

Liebe ohne Treue ist nichts wert! Wie sollen wir die Treue in unserer Gemeinde leben? Die Antwort finden wir in der Apostelgeschichte 2,42: Beständig bleiben

- in der Lehre der Apostel
- in der Gemeinschaft, auch wenn Fehler gemacht werden - jedem eine Chance geben
- im Brotbrechen, indem wir das Abendmahl bewusster feiern
- im Gebet - mehr für den Nächsten beten und für ihn da sein. Die guten Wünsche zum neuen Jahr sollen mit einem Gebet für den Nächsten verbunden sein.

Treue muss von uns aus kommen. So können wir die Vollendung in der Gemeinschaft erleben.

Es folgt ein Harfenspiel

Apostel Burren: Treue kann nur 100-prozentig sein - eine teilweise Treue gibt es nicht! Treue heisst nicht nur, alle Gottesdienste zu besuchen, sondern das Gehörte auch umzusetzen. Jesus liebt die Sünder und war selbst gegenüber Petrus nicht nachtragend, obwohl dieser ihn zuvor verleugnet hatte. Treue ist Wahrhaftigkeit und bedeutet, so zu handeln, wie Jesu gehandelt hätte. In einem Männerchorlied heisst es: "Nur so wie du, Herr Jesus, will ich werden..." Dieses Lied soll uns im kommenden Jahr begleiten.

Chor: Zu dir mein Gott steht mein Vertrauen (CM 329)

Apostel Zbinden: Treu zu sein ist eine Herzenseinstellung und eine Überzeugung. Der Entscheid, treu zu sein steht am Anfang und ist keine Eintagsfliege! Stammapostel Streckeisen sagte einmal: "Ich habe mich für den Herrn entschieden, und dabei bleibt es!". Die Jünger waren gefordert, als Jesus sie fragte, "wollt ihr auch gehen?" Die Antwort von Petrus zeugt von Sicherheit und Überzeugung. Diese Sicherheit soll auch in unseren Herzen stehen, damit wir uns selber treu bleiben können. Es heisst: Mitgehen, auch im Leiden - ich kann mich auf Gott verlassen.

In der Überleitung zur Sündenvergebung fasste der Bezirksapostel zusammen: Joseph ist treu geblieben, obwohl er schlecht behandelt wurde. Es lohnt sich, treu zu bleiben: sich selber, in der Familie und in der Gemeinde!

Das Abendmahl für die Entschlafenen nahmen Apostel Deubel und Bezirksältester Blaser entgegen.

Handlungen

- Bischof René Engelmann wurde von der Betreuung der Bezirke Bern-Süd und Thun entlastet.
- Hirte Thomas Wihler wurde zum Bischof ordiniert. Er wird Apostel Philipp Burren in der seelsorgerischen Betreuung der Glaubensgeschwister in den Bezirken Basel und Mittelland sowie Apostel Thomas Deubel in den Bezirken Bern-Süd und Thun unterstützen.

- Ein Priester wurde zum Hirten ordiniert und mit der Leitung der Gemeinde Bern-Ostermundigen beauftragt.
- Ein zweiter Priester wurde ebenfalls zum Hirten ordiniert und wird am 28.01.2018 mit der Leitung der Gemeinde Belp beauftragt.

Zum Abschluss sangen die Kinder das Lied "Treu ist unser Gott" in verschiedenen Sprachen, worauf der Bezirksapostel die Kinder ermunterte, Sprachen zu lernen, um anderen Menschen näher zu kommen.

Bezirksapostel Fehlbaum war in Begleitung von Bezirksapostelhelfer Jürg Zbinden, der Apostel Philipp Burren, Thomas Deubel und Rolf Camenzind sowie der Bischöfe René Engelmann und Rudolf Fässler und von Bezirksämtern der Berner Bezirke und dem Bezirk Basel.

Bericht: Werner Jaggi / Fotos: Marc Genoud












